



Mein BFD im Haus Quellerdünen auf Spiekeroog

Jan (08/2020-07/2021)

Ich habe mein BFD am 1.08.2020 in Oldau angefangen, da es wegen der Häuserschließung auf Spiekeroog nichts zu tun gab. Ich bin dann um 9 Uhr aus Hildesheim nach Celle los gefahren. Am Bahnhof wurde ich abgeholt und bin dann nach Oldau gefahren. Dort angekommen wurde mir das Haus gezeigt und ich habe mein Zimmer eingerichtet.

Dadurch, dass wir durch Corona keine Gäste hatten, haben wir das Haus renoviert und die Zimmer gestrichen. Unsere Arbeitszeiten waren von 8 Uhr bis 16:45. Am 24. August bin ich dann nach Spiekeroog gefahren, wo wir zuerst eine Belehrung zu den Coronaregeln erhalten haben. Dann habe ich auch das Team dort kennengelernt und wir haben das Haus geputzt und auf die Gäste vorbereitet. Im normalen Betrieb habe ich dann vor allem in der Küche gearbeitet, die Mahlzeiten für die Gäste vorbereitet und beim Abwasch geholfen. Am meisten Spaß hat mir dabei das Arbeiten mit den anderen Mitarbeitenden gemacht. Durch Corona mussten wir jedoch die ganze Zeit in der Küche eine Maske tragen und mussten die Bäder der Gäste immer desinfizieren.

In der Freizeit war ich viel am Strand oder habe Fahrradtouren auf der Insel gemacht.

Im September hatte ich dann das erste Seminar in Dörentrup, wo ich noch andere BFDler aus ganz Deutschland kennenlernte. Das war ein Highlight meiner BFD-Zeit bis dahin, weil wir uns hier viel austauschen konnten.

Im Oktober wurde es dann noch mal voller auf Spiekeroog und wir hatten recht viel zu tun. Dort kamen dann auch Leute, die ich kannte und so hatte man jemanden zum Reden. Ich fand es interessant, mehr über die Gastgruppen zu erfahren und mich mit den Gästen zu unterhalten.

Im November kam dann das Beherbergungsverbot und wir hatten, auch durch den Saisonbetrieb, nichts mehr zu tun, dann hatte ich Urlaub und bin danach nach Oldau gefahren, wo ich im Winter war. Dort haben wir im Büro mitgeholfen und haben noch weiter renoviert oder Laub geharkt. Obwohl mich die Coronasituation natürlich stört, bin ich in Oldau eigentlich zufrieden. Ich finde das Team hier nett und die Atmosphäre ist gut, zudem ist die Situation mit Corona für mich besser hier.

Über Weihnachten und Neujahr hatte ich dann Urlaub und danach war das Zwischenseminar, was wegen Corona online stattfand. Durch die coronabedingte Schließung hatten wir nicht mehr so viel zu tun, sodass wir teilweise etwas Leerlauf hatten. Da durch Corona alles geschlossen war, konnten wir in unserer Freizeit nicht so viel machen, sodass wir viel Zeit im Haus verbrachten. Als die Regierung neue Verordnungen veröffentlichte, mussten wir dann auch im Büro Masken tragen, sodass wir ins „Home Office“ gingen. Dann haben wir nur noch 6 Stunden am Tag gearbeitet, weil es nicht mehr so viel zu tun gab. Das ist zwar schade, aber angesichts der Situation die beste Lösung, da wir durch die Arbeit über den Lockdown weiter beschäftigt sind.

Ich kann einen BFD nur jedem empfehlen und empfinde es als die beste Entscheidung meines Lebens. Spiekeroog ist eine schöne Insel, es muss einem aber auf jeden Fall bewusst sein, dass das Leben abseits vom Festland etwas ruhiger und abgeschiedener ist (zumindest außerhalb der Touri-Saison).



Strand von Spiekeroog



Haus Quellerdünen